

---

Im Hause des Kaufmanns Neanders in Kopenhagen herrschte gegen den Ausgang des Februars im Jahre 1816 eine große Thätigkeit, um die Zurüstungen zu der beschlossenen großen Seereise zu beendigen. Das Handelshaus Neander und Compagnie war unstreitig das größte und bedeutendste im Lande, und die, bei guter Benützung der Zeitumstände von einem beispiellosen Glücke begünstigten kommerziellen Unternehmungen desselben nach allen Welttheilen, hatten Neanders Vermögen immer mehr verstärkt. Aber der Reichthum, auf den er am meisten stolz seyn konnte, waren fünf hoffnungsvolle Söhne. Hatte diesen die Natur schon die herrlichsten Anlagen und Fähigkeiten in dem reichsten Maasse mitgetheilt, so waren auch diese vorzüglichen Talente, deren sich Neanders Söhne zu erfreuen hatten, durch eine sorgfältige Erziehung so ausgebildet worden, daß die Fortschritte, welche letztere in Erlernung der meisten neuen Sprachen, so wie in allen Zweigen der Natur- und Völkerkunde gemacht hatten, allgemeine Bewunderung erregten. Besonders aber zeichnete sich in jeder Hin-